



Herzlichen Glückwunsch!
Die Region hat einen neuen Verband!

Liebe Mitglieder des Saale-Tourist e.V., sehr geehrte Leser,

Unsere Mitgliederversammlung am 22. November hat nun den entscheidenden Grundstein für die Entwicklung eines neuen Regionalen Tourismusverbandes gelegt. Aus dem 1996 gegründeten Halle-Tourist e.V. wurde Dank Ihrer Entscheidung der nun regional agierende Saale-Tourist e.V.. Wir möchten diesen Verband schnell zu einer professionell und schlagkräftig agierenden Organisation aufbauen und bitten dabei sehr herzlich um Ihre aktive Mitarbeit! In den kommenden Wochen sollen erste Projekte nicht nur angeschoben, sondern bereits verwirklicht werden. Das uns dies gelingt wünscht Ihnen

Ihr
Michael Schuster
Geschäftsführer

Inhalt dieser Ausgabe:

- Konstruktives Miteinander ... S.1
- Aufbruch an der Saale S.2
- Vorgestellt - Der Vorstand des Saale-Tourist S.2
- Schlagzeilen S.3
- Aktuell S.3
- Anerkennung als Regionalverband S.3
- Zur Diskussion - Ideen für unsere Arbeit S.4



Konstruktives Miteinander ebnet neue Wege

Die Mitgliederversammlung des Saale-Tourist e.V. am 22. November im Ramada Hotel Halle-Peißen war gekennzeichnet von einem konstruktiven Miteinander und der erfolgreichen Beschreibung neuer Wege für den 1996 gegründeten Verein, der sich nicht nur den neuen Namen Saale-Tourist e.V. gab, sondern sich als zukünftig regional agierender touristischer Verband neu aufstellte. Der neue Verband soll in den kommenden Jahren eine Positionierung der gesamten Region im Gefüge des landesweiten touristischen Marketings erreichen.

Zu seinen Aufgaben zählt ebenso die überaus notwendige Bündelung und Vernetzung touristischer Angebote und Aktivitäten von Stadt und Region sowie die Wahrnehmung der Interessen aller Mitglieder als Gesellschafter der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH und der Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH.



Achtung! Wir beginnen derzeit mit der Erstellung des neuen, regionalen Gastgeberkatalogs, der sowohl die Beherbergungseinrichtungen der Stadt Halle, als auch die der Landkreise Merseburg-Querfurt und Saalkreis vorstellen wird! Erscheinungstermin - Februar 2005 !

Vorgestellt:
Der Vorstand des Saale-Tourist e.V.

Vorsitzender:
Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport
der Stadt Halle

Stellvertretender Vorsitzender:
Dr. Bertram Thieme
Direktor des Dorint Novotel Halle

Schatzmeister:
Günther Michala
Direktor der Georg-Friedrich-Händel-Halle/Halle

Schriefführer:
Günther Mehlhorn
Geschäftsführer Sachsen-Anhalt Tours

Beisitzer:
Martin Fricke
Verkaufsleiter des Ramada Hotel Halle-Peißen

Beisitzer:
Karola Werner
Verkaufsleiterin des Intercityhotel Halle-Neustadt

Beisitzer:
Rudenz Schramm
Geschäftsführer Steintor-Variete´ Halle

Beisitzer:
Rüdiger Weiß
Inhaber der Fa. Eventfabrik

Beisitzer:
Dr. Volkhard Spielhagen
Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse
Merseburg-Querfurt

Beisitzer:
Ute Hoffmann
Weingut Hoffmann/Höhnstedt

Fotos gesucht!
Zum Aufbau eines Fotoarchivs und zur Verwendung der Bilder in Druckerzeugnissen u.ä. suchen wir kostenfrei möglichst bereits digitalisierte Fotos der Region! Angebote unter Email saale-tourist@gmx.de.

Mitgliederversammlung am 22.11.2005

Aufbruch an der Saale

Es war eine außerordentlich konstruktive Runde, die sich am 22. November im Ramada Hotel Halle-Peißen zusammengefunden hatte. Zu den Gästen, die sich sehr aktiv in die Diskussion einbrachten, gehörten unter anderem Dr. Oette, Geschäftsführer der Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH, Uwe Lehmann als Vertreter des Landkreises Merseburg-Querfurt, Andreas Schneider als Vertreter des Landkreises Saalkreis und Lothar Meyer-Mertel, Geschäftsführer der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH.

Der zuletzt genannte entwickelte in einem sehr interessanten Vortrag Strategien zur weiteren Entwicklung des Tourismus in Halle. Schon vorher hatte unser stellvertretender Vorsitzender Dr. Bertram Thieme mit sehr emotionalen Worten nochmals den Weg vom örtlich agierenden Verein zum regional tätigen Verband beschrieben. Verbandsgeschäftsführer Michael Schuster schloss sich mit einer Darstellung der für 2005 anstehenden Aufgaben und Projekte an.

Alle drei Redner konnten eine sehr geschlossene und zukunftsorientierte Beschreibung der zukünftigen Tourismusarbeit in der Region entwickeln und verwiesen bekräftigend darauf, dass es nunmehr darauf ankomme, die anstehenden Aufgaben in ein gemeinsam orientiertes Handeln umzusetzen.

Ihr Kontakt zum Saale-Tourist e.V. ab
1. Dezember 2004:
Saale-Tourist e.V.
Alter Markt 2
06108 Halle
Tel. 0345-4701480/Fax. 4701481
Email: saale-tourist@gmx.de

Schlagzeilen

Glück-Auf-Tour zieht mit ...

Die Geschäftsstelle von Saale-Tourist e.V. packt im Augenblick Umzugskisten. Am 1. Dezember wird der Umzug vom Stadtcenter Rolltreppe an den Alten Markt erfolgen und die Kollegen der Glück-Auf-Tour ziehen mit.

Auch sie werden mit ihrer Geschäftsstelle in unseren Räumen ein neues Domizil finden. Wir freuen uns auf die alte-neue gute Partnerschaft.

(Der Telefon- und Faxanschluss der Glück-Auf-Tour bleibt erhalten!)

Eisleben denkt nach ...

Der Fremdenverkehrsverein Lutherstadt-Eisleben/Mansfelder Land e.V. denkt derzeit über eine Mitgliedschaft in unserem Regionalverband nach. Bereits am 10. November hatte Geschäftsführer Schuster die Möglichkeit den Verband und seine zukünftige Strategie vor dem Vorstand des Vereins vorzustellen.

RDA korrigiert ...

Der RDA hat den ursprünglich avisierten Termin des RDA-Workshops vom 4. bis zum 6. August auf den 2. bis zum 4. August korrigiert. Anlass war die Rücknahme des ursprünglich gefassten Beschlusses, den RDA-Workshop ab 2005 den Samstag auch für Vertreter von Vereinen und Verbänden zu öffnen.

Ihr Kontakt zum Saale-Tourist e.V. ab
1. Dezember 2004:
Saale-Tourist e.V.
Alter Markt 2
06108 Halle
Tel. 0345-4701480/Fax. 4701481

Aktuell

Landesmarketing
Sachsen-Anhalt GmbH



Am 25. November tagte in der Landeshauptstadt Magdeburg die Gesellschafterversammlung der Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH. Auf dieser Beratung wurde der Beschluss gefasst, 3 % der Gesellschafteranteile an den neuen Regionalverband Saale-Tourist e.V. zu veräußern.

In seiner Begründung zum Antrag verwies LMG-Geschäftsführer Dr. Oette auf die außerordentlich gelungene neue Tourismusstruktur in unserer Region und auf das offensichtlich sehr konstruktive Miteinander aller am Prozess beteiligten Partner!

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit erkennt neuen Regionalverband Saale-Tourist e.V. an

In einem Schreiben vom 18. November 2004 teilte das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt mit: " ...dass der Verein Saale-Tourist e.V. als touristischer Regionalverband Anerkennung findet und damit die Gesellschafteranteile des in Liquidation befindlichen Mitteldeutschen Saaleland e.V. vom Wirtschaftsministerium erwerben kann."

Damit sind nun die Weichen für eine intensive Zusammenarbeit und Kooperation mit der Landesmarketing Sachsen-Anhalt GmbH gestellt. So wird sich unser Verband zukünftig bei der Herausgabe von Druckerzeugnissen am Layout der Drucksachen der LMG orientieren und es werden gemeinsam abgestimmte Messeauftritte stattfinden. Gleichzeitig besteht natürlich durch die erfolgte Anerkennung auch die Möglichkeit Projektfördermittel zu beantragen. Dabei gilt jedoch, sich mit deren Inhalten an den Inhalten des Landesmarketings, beispielsweise "Gartenträume" und "Blaues Band", zu orientieren. In den kommenden Tagen werden dazu entsprechend inhaltlich spezifizierte Anträge auf den Weg gebracht.

Zur Diskussion - Ideen für unsere Arbeit 2005

Die Idee:

RTI - Die Regionalen Touristischen Informationsstellen

Kurzbeschreibung:

Der Regionale Touristische Informationsverbund soll bisher bestehende Strukturen nutzen um dem Besucher somit umfassend über die Angebote der Region zu informieren und gleichzeitig die Möglichkeit des Buchungsangebotes zu offerieren.

Dazu ist es notwendig, jeweils mindestens einen Mitarbeiter der o.g. Einrichtungen qualifiziert zu schulen, einen Material- und Dokumentationspool auf der Basis der zukünftigen Druckerzeugnisse des Regionalen Tourismusverbandes und der LMG zu schaffen und für die Verteilung zu sorgen sowie die benannten Einrichtungen entsprechend zu kennzeichnen

Um den RTI als Einrichtung auch über die Informationsbüros hinaus bekannt und nutzbar zu machen, sollte man Hotels oder/und Gaststätten in der Region die Möglichkeit geben, als RTI-Point „Gastliche Information“ zu fungieren.

(Siehe auch Idee "Haus der Gastlichen Information")

Langfristig sollte angestrebt werden, die Flut an verschiedenartigem Material einzudämmen und zumindest in dem durch den Saale-Tourist e.V. regional betreuten Gebiet zu einer einheitlichen und gemeinsam abgestimmten Gestaltung von Druckerzeugnissen und Informationsmaterial zu kommen. Dies könnte den landesweiten und regionalen Themen angepasst werden und würde somit gleichzeitig für alle Beteiligten den Aufwand für die Erstellung o.g. Materials deutlich verringern. Als Beispiel soll hier ein gemeinsamer Museumsführer für die Region genannt werden, der neben einer sehr guten Handhabung für den Gast auch gleichzeitig einen entsprechenden werblichen Effekt erzielen würde. Auch für die Arbeit mit den ohnehin stark regional orientierten Reiseveranstaltern aus dem Bereich Gruppentouristik würde ein solches Material große Vorteile haben.

Projektkonzept:

Als Regionale Touristische Informationsstellen könnten und sollten alle diejenigen Touristinformationen fungieren die ihren Sitz im zukünftigen Verbandsgebiet des Saale-Tourist e.V. haben.

Unter den gegenwärtigen Bedingungen und der noch nicht gänzlich abgeschlossenen Konsolidierung des Verbandsgebietes, lassen sich natürlich hier nur Vorschläge beschreiben, die nach Abschluß der territorialen Abgrenzung des Verbandes einer Konkretisierung bedürfen. Zunächst wird von einer territorialen Verknüpfung der Landkreise Saalkreis, Merseburg-Querfurt und Mansfelder Land sowie der Stadt Halle ausgegangen.

In diesen Gebieten gibt es eine Reihe geeigneter Touristinformationen, die teilweise über bereits jahrelang gesammelte Erfahrungen verfügen und durchaus in der Lage wären, die Ansprüche eines Regionalen Touristischen Informationspunktes zu erfüllen.

Diese Ansprüche lassen sich wie folgt spezifizieren:

- zentrale Lage innerhalb eines touristisch relevanten Ortes im Verbandsgebiet
- entsprechend fachlich qualifiziertes und erfahrenes Personal
- Öffnungszeiten an zumindest 6 Wochentagen
- Geschäftsflächenpotential zur Darstellung von Angeboten anderer Orte und regionaler Gebiete

Der entscheidende Faktor ist jedoch der erklärte Wille zur gemeinsamen, flächendeckend orientierten Betreuung der Gäste innerhalb der Region.

Dafür ist es im ersten Schritt notwendig, das innerhalb der Einrichtungen vorhandene Personal entsprechend zu schulen und grundlegende Kenntnisse über die jeweils anderen Orte und regionalen Gebiete zu vermitteln.

Da die Vermittlung dieser Kenntnisse fortlaufend erfolgen muß, sollte neben einer einführenden Schulung, die möglichst zentral und an einem Wochenende durchgeführt würde, eine monatliche Koordinierungs- und Informationsberatung zum ständigen Austausch genutzt werden.

Weiterhin ist an die Einführung eines Email-Dienstes gedacht, der über die Homepage des Verbandes zu steuern sein soll.

Über einen kennwortgesicherten Zugang erhalten alle RTI-Punkte die Möglichkeit, schnell und unkompliziert aktuelle Daten und Informationen an alle anderen Partner zu versenden.

Nach einer gewissen Anlaufphase sollte es gleichsam möglich sein, zu einer einheitlichen Linie für die Gestaltung werblicher Druckerzeugnisse zu finden. (Schaffung eines einheitlichen CI und CD)

Bis dahin wäre es zumindestens notwendig, alle RTI-Punkte über eine einheitliche Ausschilderung als solche zu kennzeichnen.

Ein großer Erfolg wäre zu erreichen, wenn es langfristig neben der Schaffung einheitlicher und abgestimmter Öffnungszeiten zur Bildung einer gemeinsamen und zentral gesteuerten Tourismusorganisation im Verbandsgebiet käme.

In dieser Organisation könnten Potentiale und Möglichkeiten aller Touristinformationen des Verbandsgebietes wirkungsvoll gebündelt und zielgerichtet eingesetzt werden.